

Zehn Millionen für „Am Bichl 3“

Im Herbst 2021 soll der Start für das städtische Wohnobjekt in Igls erfolgen.

IGLS. Nach längeren Verhandlungen hat sich die Innsbrucker Immobilien Gesellschaft (IIG) in Abstimmung mit dem Unterausschuss Igls entschieden, das Projekt „Am Bichl 3“ zu bauen. Bürgermeister Georg Willi hat heute gemeinsam mit der IIG, dem Unterausschuss und der Agrargemeinschaft Igls das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs vorgestellt: Es stammt von den beiden Innsbrucker Architekten Christian Hammerl und Elias Walch vom Architekturbüro „he und du“.

„Der Entwurf vereint zwei Ziele: einerseits qualitativ hochwertiges Wohnflair und andererseits erschwingliche Preise“

BGM. GEORG WILLI

Wohnen am Waldrand

Die Wettbewerbsjury begründet den Zuschlag für das Projekt unter anderem damit, dass es „einen neuen Siedlungsraum in die Landschaft spannt und – einem Weiler gleich – einen Raum mit eigenständiger Identität erzeugt. Dieser Raum schließt

sich mit großer Selbstverständlichkeit an die bestehenden Siedlungsräume am Bichl 1 und 2 an. Die unterschiedlichen Kuben stehen in Spannung zueinander und liegen in der Landschaft eingebettet.“ Zur neuen Anlage hin wird ein Waldsaum aus Gehölzen gebildet. Fazit der Jury: „Die klaren Zuschnitte der Wohnungsgrundrisse erzeugen gleichwertige Nutzungsqualitäten über das gesamte Projekt“. Insgesamt ist ein hoher Wohnkomfort zu erwarten.

Miete & Eigentum

Insgesamt entstehen beim Projekt „Am Bichl 3“ 50 städtische Wohnungen: zwei Drittel als Miet- und ein Drittel als leistbare Eigentumswohnun-



Gemeinsame Präsentation des Projekts „Am Bichl 3“ u. a. mit Architekten Christian Hammerl und Elias Walch.

Foto: IKM



Bichl 3: 50 städtische Miet- und Eigentumswohnungen werden in Igls bis Mai 2023 realisiert.

Foto: IKM

gen. „Die Zielgruppe für das Projekt sind junge Familien aus Igls. Ich bin überzeugt, dass wir hier ein sehr gutes, familienfreundliches Angebot machen können“, erklärt IIG-Geschäftsführer Franz Danler. Er verweist darauf, dass ein Großteil der Anlage als Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen ausgeführt werden sollen. Die Eigentumswohnungen werden durch den Unterausschuss Igls, die Mietwohnungen durch den städtischen Wohnungsservice vergeben.

Kosten

Das Projekt soll im Kostenrahmen der Wohnbauförderung abgewickelt werden. Die geplante Gesamtinvestition beträgt zehn Millionen Euro.

Die Detailplanungen sollen bis Jahresende abgeschlossen sein.

Zeitplan

Bei entsprechender zeitnaher Abwicklung des Bauverfahrens und der noch erforderlichen Änderungen der Flächenwidmungs- und Bebauungspläne soll mit dem Bau im Herbst 2021 begonnen werden. Die Fertigstellung der Wohnanlage ist für Mai 2023 vorgesehen. Agrarobmann Karl Zimmermann, Arch. Christian Hammerl, IIG-GF Franz Danler, Bgm. Georg Willi, Arch. Elias Walch, IIG-Projektleiter Martin Franzmaier und die Obfrau des UA Igls Maria Zimak waren bei der Präsentation anwesend.